



Deutschland- Pokal U 14

15./16. November 2025

***Kegelsporthalle
Holstenhof
Hamburg-Bergedorf***



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.



Deutscher Bohle Kegler Verband e. V.



Deutschland - Pokal der Jugend U14 am 15. und 16. November 2025 in Bergedorf

Veranstalter: Deutscher Bohle Kegler Verband e. V.
DBKV-Jugend

Sportliche Leitung: DBKV-Jugendwart
Thomas Cassube
Ahornweg 6
14822 Borkheide

Ausrichter: Sportkegler-Vereinigung Bergedorf von 1921 e. V.
Vorsitzender: Joachim Kott
Vereinssportwart: Michael Lüth

Titelverteidiger: Mecklenburg-Vorpommern

Austragungsort: Kegelhalle im Restaurant Holstenhof
Lohbrügger Landstr. 38
21031 Hamburg
Tel. 040 7399428

Zeitplan:

Samstag, den	15.11.2025	13.00 Uhr	Eröffnung
		13.30 - 16.50 Uhr	Viertelfinal - Spiele
		17.00 - 18.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
Sonntag, den	16.11.2025	09.00 - 10.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
		10.40 - 14.10 Uhr	Finale und Platzierungsspiele
		14.30 Uhr	Siegerehrung



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie und Euch im Namen der SKV Bergedorf zum Deutschlandpokal U14 in der Kegelsporthalle Holstenhof in Bergedorf willkommen zu heißen.

Der Kegelsport blickt in unserer Stadt auf eine lange Tradition zurück. Bereits in den 1890er-Jahren gründeten sich die ersten Sportkegelklubs in unserem Heimatgebiet. Erst 1921 entschlossen diese sich, die SKV Bergedorf (ursprünglich Bergedorfer Keglerverband) zu gründen. **Unter anderem** zwei Deutsche Meisterschaften und eine Deutsche Jugendmeisterschaft fanden in Bergedorf statt.

Unsere im Januar 1962 eingeweihte Kegelsporthalle „Holstenhof“ wird in den kommenden Tagen zum Schauplatz spannender Wettkämpfe um den Deutschlandpokal der U 14 werden.

Wir freuen uns darauf, junge, leidenschaftliche und ehrgeizige Athleten zu erleben. Ihr Wettkampfgeist und ihre Entschlossenheit werden uns alle inspirieren

Den aktiven Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich, dass sie ihre Ziele erreichen mögen, auch wenn nur einer gewinnen kann.

Wir laden alle Zuschauer, Freunde und Familien ein, die Wettkämpfe zu verfolgen und die Athleten anzufeuern. Lassen Sie uns gemeinsam feiern, was der Kegelsport uns bedeutet: Gemeinschaft, Fairness und den unermüdlichen Willen, stets das Beste zu geben und bitte vergesst nicht zu erzählen, wie großartig der Kegelsport sein kann!

Abschließend danke ich den Eltern, die es möglich machen, dass Ihr hier heute teilnehmen könnt. Ein weiterer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die dafür Sorge tragen, diesen Deutschlandpokal zu einem schönen und vielleicht unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Für die Wettkampftage wünsche ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenso wie den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Bergedorf.

Unsere jugendlichen Kegelsportlerinnen und Kegelsportlern wünsche ich

Gut Holz

Joachim Kott
Vorsitzender

Durchführungsbestimmungen für den Deutschland-Pokal

Gespielt wird nach der Sportordnung des DBKV.

Zusätzlich gelten folgende Regeln:

1. Einsprüche sind sofort bei der sportlichen Leitung anzubringen, die den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen sofort bei der sportlichen Leitung mit einer Gebühr in Höhe von 250,00 Euro schriftlich angemeldet werden, die in erster Instanz entscheidet. Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DBKV.müssen sofort bei der sportlichen Leitung, mit einer Einspruchsgebühr von € 250,00, schriftlich angemeldet werden, die in erster Instanz entscheidet. Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DBKV.
2. Das Startgeld pro 120 Wurf beträgt 7,50 Euro und wird dem jeweiligen Landesverband in Rechnung gestellt. Die Startpapiere werden gegen Vorlage des gültigen Spielerpasses bis spätestens 30 Minuten vor der Eröffnung ausgegeben.
3. Alle Starter sind verpflichtet, die Angaben zu ihrer Person im online gestellten Startbuch sowie in den Teilnehmerlisten zu überprüfen. Fehler sind der sportlichen Leitung zu melden, damit sie berichtigt werden.
4. Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen beendet werden, können die Starter bis zu 30 Minuten früher zum Startantritt aufgerufen werden. Sollten andererseits die festgelegten Zeiten, bedingt durch technische Mängel nicht ausreichen, werden sie später als vorgesehen angesetzt.
5. Die Bahnen und Gassen für die Entscheidungswürfe werden durch die sportliche Leitung festgelegt.
6. Die Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportkleidung. Die Mannschaften müssen grundsätzlich geschlossen zur Ehrung antreten.
7. Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Der Kugelpass muss der sportlichen Leitung vorgelegt werden. Es darf nur mit auf den Kugelrücklauf aufgelegten Kugeln gespielt werden.
8. In den Einzelläufen können auf der Anfangsbahn 5 Eingewöhnungswürfe gespielt werden. Bei den Paarläufen hat jeder Spieler 3 Eingewöhnungswürfe.
9. Es schreiben die Mannschaften gegeneinander an, immer rechts neben der Spielbahn der eigenen Mannschaft.
10. Geräte (mit Treibgas betrieben) sind in Kegelsportanlagen nicht erlaubt.
11. Die Altersklassen sind gemäß der DBKV-Sportordnung festgesetzt.
12. Der Wettkampf beginnt mit der Eröffnung am Samstag und endet mit der Siegerehrung am Sonntag. Allen Jugendlichen ist der Genuss von Alkohol und das Rauchen während der gesamten Wettkampfdauer untersagt. Jugendliche, die sich nicht ordnungsgemäß verhalten, werden von den laufenden Wettbewerben ausgeschlossen! Die jeweiligen Betreuenden haben die Aufsichtspflicht für ihre Jugendlichen. Dieses umfasst auch Schäden die dem Ausrichtenden durch Jugendliche entstanden sind.
13. Mit der Teilnahme erklären sich die jugendlichen Sportler/-innen, Erziehungsberechtigten sowie Trainer/-innen und Betreuer/-innen einverstanden, dass Daten (wie z.B. Namen, Spielergebnisse, Austragungsort, Bilder, Filmaufnahmen), die im Zusammenhang mit dem Deutschlandpokal erhoben oder erzeugt werden, verarbeitet und publiziert werden dürfen. Wettkampfbezogene Daten (inkl. Bild, Film) können dabei sowohl durch den DBKV selbst als auch durch teilnehmende Klubs bzw. Vereine sowie Presse und Fernsehen erzeugt und publiziert werden. Allen Teilnehmenden des Wettkampfes muss bewusst sein, dass darüber hinaus Daten im Zusammenhang mit dem Wettkampf durch Dritte (auch Privatpersonen) publiziert werden können (z.B. Printmedien, Internet, Social Media). Der DBKV kann diese Publizierung weder kontrollieren noch verhindern. Wollen Teilnehmende das Einverständnis nachträglich widerrufen, so ist der Widerruf schriftlich bei der sportlichen Leitung des DBKV abzugeben. Der DBKV ist dann verpflichtet, alle Daten der betroffenen Person zu löschen. Der DBKV kann die Löschung nur für die in seiner Zuständigkeit befindlichen Daten vornehmen. Ein Widerspruch zur Nutzung von Daten, die von Dritten erzeugt oder publiziert wurden, ist bei dem jeweiligen Dritten einzureichen.
14. Mit dem Startantritt werden diese Wettkampfbestimmungen vom Starter und dem Landesverband anerkannt.

Thomas Cassube
DBKV-Jugendwart

Teilnehmende Landesverbände **6**

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein

Spielberechtigte Jahrgänge: 01.07.2011 - 30.06.2016

Mannschaftsstärke: 8 Jugendliche, max. 4 Mädchen und 4 Jungen.

Spielpaarungen: 1 Einzel männl., 1 Einzel weibl., 1 Doppel männl., 1 Doppel weibl. und 1 Mixed
In der ersten Runde spielen alle 6 Landesverbände gegeneinander.
Die drei Erstplatzierten der 1. Runde bestreiten das Halbfinale gegeneinander.
Die drei Letztplatzierten spielen in der Platzierungsrunde gegeneinander.
Platz 1 und 2 des Halbfinals bestreiten das Finale.
Platz 3 des Halbfinals und Platz 1 der Platzierungsrunde spielen um Platz 3.
Platz 2 und 3 der Platzierungsrunde spielen um Platz 5.

Spielweise: Es wird in der ersten Runde über 6, in der 2. Runde über 3
und in der 3. Runde über 2 Bahnen in Rundkette gespielt.

In Einzel spielt jede/r Spieler/in 60 Wurf.

Die Mixed- und Doppel-Paare spielen 120 Wurf pro Paar, je Spieler/in 60 Wurf.
Kugelwechsel bei Mixed und Doppel ist nach jedem Wurf.

1. Runde, Einzel: 10 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln

1. Runde, Doppel und Mixed: 20 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln

Jeweils in die angezeigten Gassen.

2. Runde, Einzel: 20 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln

2. Runde, Doppel und Mixed: 40 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln

In der zweiten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
nach 10 Wurf (Einzel) bzw. 20 Wurf (Doppel) gewechselt.

3. Runde, Einzel: 30 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln

3. Runde, Doppel und Mixed: 60 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln

In der dritten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
nach 15 Wurf (Einzel) bzw. 30 Wurf (Doppel) gewechselt.

Die Starter/innen müssen namentlich gemeldet werden.

Jedem/jeder Starter/in wird eine Start-Nr. zugeordnet.

Die Startnummernzuordnung darf während des Turniers nicht verändert werden.

Alle Starter/innen dürfen in jedem Spiel nur einmal zum Einsatz kommen.

Die Paarungen bzw. Einzelstarts können zu jedem Spiel neu benannt werden.

Spielwertung: Jedes Spiel wird einzeln gewertet, keine Ergebnisaddition (gespielte Hölzer) der
ganzen Mannschaft.

Einzel, Doppel und Mixed

1. Runde: Platz 1 = 6 Pkt., Platz 2 = 5 Pkt. usw.,

2. Runde: Platz 1 = 3 Pkt., Platz 2 = 2 Pkt. usw.,

3. Runde: Sieg = 1 Pkt.

Bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl vergeben.

Die Punkte werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Bei Punktgleichheit auf Plätzen, die zur Bildung der Runden entscheidend sind, werden

vom Betreuer der jeweiligen Mannschaften je ein Mädchen und ein Junge benannt,

die dann mit jeweils fünf Wurf pro Bahn (Bahnenanzahl abhängig von der Anzahl der

Mannschaften; 2 Teams gleichzeitig 10 Kugeln je Junge und Mädchen;

3 Teams gleichzeitig 15 Kugeln je Junge und Mädchen usw.)

die Reihenfolge der Platzierung ausspielen.

Die Plätze zwischen den Mannschaften, die am Auskegeln beteiligt sind, werden

in der Reihenfolge der Gesamtholzzahl (Junge+Mädchen) vergeben.

Bahnverteilung: Die Bahnverteilungen werden vor Beginn der jeweiligen Runden durch die sportliche
Leitung neu festgelegt.

Schreibdienst: Die Jugend U14 schreibt selbst, rechts neben dem eigenen Starter. Geschrieben wird
jeder Wurf und es wird mit dem Starter mitgegangen.

Zeitplan

Samstag den, 15.11.2025

	13:00	Eröffnung	
13:30	- 13:55	Einzel m U18	Viertelfinale
13:55	- 14:20	Einzel w U18	Viertelfinale
14:20	- 15:10	Doppel m U18	Viertelfinale
15:10	- 16:00	Doppel w U18	Viertelfinale
16:00	- 16:50	Mixed U18	Viertelfinale
17:00	- 17:25	Einzel m U18	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:25	- 17:50	Einzel w U18	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:50	- 18:40	Doppel m U18	Halbfinale und Platzierungsspiele

Sonntag den, 16.11.2025

09:00	- 09:50	Doppel w U18	Halbfinal- und Platzierungsspiele
09:50	- 10:40	Mixed U18	Halbfinal- und Platzierungsspiele
10:50	- 11:15	Einzel m U18	Finale und Platzierungsspiele
11:15	- 11:40	Einzel w U18	Finale und Platzierungsspiele
11:40	- 12:30	Doppel m U18	Finale und Platzierungsspiele
12:30	- 13:20	Doppel w U18	Finale und Platzierungsspiele
13:20	- 14:10	Mixed U18	Finale und Platzierungsspiele
	14:30	Siegerehrung	

Deutschland - Pokal der Jugend U14
am 15. und 16. November 2025
in Bergedorf

Viertel - Finale								
			Punkte					ges.
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	
1.	3	Berlin						
2.	4	Brandenburg						
3.	5	Mecklenburg-Vorpommern						
4.	6	Niedersachsen						
5.	7	Sachsen-Anhalt						
6.	8	Schleswig-Holstein						

Halb - Finale								
			Punkte					ges.
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	
1.								
2.								
3.								

Platzierungsrunde								
			Punkte					ges.
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	
1.								
2.								
3.								

Deutschland - Pokal der Jugend U14
am 15. und 16. November 2025
in Bergedorf

Finale								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
	:		:	:	:	:	:	:

Spiel um Platz 3								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
	:		:	:	:	:	:	:

Spiel um Platz 5								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
	:		:	:	:	:	:	:

Mannschaften der Landesverbände

Berlin		
Start-Nr.	Name	Klasse
1	Charlotte Wunsch	w U14
2	Melina Münnich	w U14
3	Emilia Symalzek	w U14
4	Maike Ziegler	w U14
5	Lino Ballenthin	m U14
6	Chris Ritter	m U14
7	Till Mirre	m U14
8	Gabor Kleemann	m U14
Betreuer: Kerstin Uth und Patrick Neuland		

Brandenburg		
Start-Nr.	Name	Klasse
9	Ruby Reimer	w U14
10	Lara Isabell Schmidt	w U14
11	Lucie Timm	w U14
12	Tabea Schendel	w U14
13	Neron Yague	m U14
14	Nino Tschoban	m U14
15	Damian Schubert	m U14
16	Pharrell Welzien	m U14
Betreuer: Anke Neumann und Mario Görick		

Bremen		
Start-Nr.	Name	Klasse
17		w U14
18		w U14
19		w U14
20		w U14
21		m U14
22		m U14
23		m U14
24		m U14
Betreuer:		

Hamburg		
Start-Nr.	Name	Klasse
25		w U14
26		w U14
27		w U14
28		w U14
29		m U14
30		m U14
31		m U14
32		m U14
Betreuer:		

Mecklenburg-Vorpommern		
Start-Nr.	Name	Klasse
33	Juliane Ast	w U14
34	Eva Becker	w U14
35	Lena Schindel	w U14
36	Laura Schadt	w U14
37	Philipp Ast	m U14
38	Adrian Berndt	m U14
39	Karl Schröder	m U14
40	Mika Schwark	m U14
Betreuer: Claudia Sponholz und Steffen Ast		

Niedersachsen		
Start-Nr.	Name	Klasse
41	Lucy Exner	w U14
42	Liah Günther	w U14
43	Charlotte Leipold	w U14
44	Vanessa Lüddecke	w U14
45	Phil Girnus	m U14
46	Tayler Keipert	m U14
47	Caiden McPherson	m U14
48	Wiko Saalfrank	m U14
Betreuer: Laura Bünнемeyer u. Florian Cammann		

Sachsen-Anhalt		
Start-Nr.	Name	Klasse
49	Auguste Knels	w U14
50	Amy Christiani	w U14
51	Aileen Schönebaum	w U14
52	Ana I. Dela Cruz Villafana	w U14
53	Diego Dela Cruz Villafana	m U14
54	Finn Skirat	m U14
55	Jesper Knorr	m U14
56	Dwayne Benoist	m U14
Betreuer: Andreas Mai und John Ruch		

Schleswig-Holstein		
Start-Nr.	Name	Klasse
57	Luisa Puddig	w U14
58	Jannika Richter	w U14
59	Emma Hein	w U14
60	Felicita Schulz	w U14
61	Torge Carstens	m U14
62	Ben Liefland	m U14
63	Lukas Friese	m U14
64	Paul Ehlers	m U14
Betreuer: Sabine Willprecht und Thomas Groß		